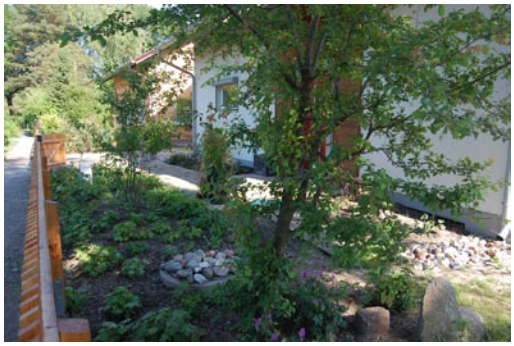


Garten L.

Privatgarten Berlin-Köpenick, 2008-11

Entwurf und Ausführung Gartenhaus 2009:
Grégoire Tourne, Holger Lindmüller, Berlin

Garten- und Landschaftsbau 2009-2011:
Fa. Jan Becker, Berlin
sowie Eigenarbeit der Familie

Fläche: ca. 470 m2

Das neugebaute Haus im bestehenden Garten. Von letzterem war nicht viel übrig geblieben an Substanz, ausser einem maroden, improvisierten Lattenzaun und zwei Obstbäumen, sowie ein paar obligatorischen Thujen. Zusammen mit der Fertigstellung des Hauses war eine Rasenfläche erstellt worden und eine sehr grossflächige Holzterrasse. Was nun? Da das Haus keinen Keller hat, war zunächst ein grosser Gartenschuppen dringend erforderlich. Die Familie wollte keine fertige Gartenanlage, sondern Schritt für Schritt eine gemeinsame Entwicklung. Aus dieser zunächst durchaus skeptisch angenommenen Beratungsanfrage wurde eine gegenseitig intensivere Gartenbegleitung, entlang eines offen und thematisch gedachten Gestaltungskonzeptes.

Einer der Hauptvorschläge war eine Vielfalt von Wegen durch Haus und Garten zu etablieren. Wohnen um's Haus herum. Der übergrosse Zugangs(sockel) zur Haustür wurde zurückgebaut, um eine grosszügige, zusammenhängende Zugangsfläche zum Haus zu erhalten. Ein gemeinsamer Platz für Spiel, Auto, Fahrrad, Bewohner und Besucher. Eine offene, freundliche Geste vor dem Haus.

Stück für Stück werden nun weitere Bereiche des Gartens - jetzt vor allem mit Pflanzen - bestimmt und gegliedert. Die diesbezüglichen Kenntnisse und Vorlieben der Bewohner entwickeln sich nun beim Leben im und mit dem Garten.

04.03.2009

Guten Tag!

Verzögert, aber doch: Hier eine erste Konzeptskizze, über die man reden könnte. KEINEN Schreck bekommen. Der Plan ist jetzt noch etwas diagrammatisch, insbesondere was die Pflanzflächen angeht. Es geht mir vor allem derzeit um grundsätzliches „Programm“und grundsätzliche Orientierung/Verortung.

Alles ist noch ohne genaue Abstimmung von Massen (betr. Bauprodukte, Leitungen etc.) und natürlich weder mit genauen Materialzuweisungen noch Kosten. Kernaussagen:

- **drei Umgrenzungscharaktere**: 1 niedriger Zaun (Nord+West); 1 hoher Zaun/Carport/Hütten-Kombination; 1 Hecke (als „Sichtschirm“)

- „**Funktionsband**“ nach Osten mit Carport/Schuppen/Sandspiel/Beet/Kompost

- „**Einpflanzung**“ des Hauses mit (niedrigen) Sträuchern und Stauden und Öffnung zu grosszügiger Rasenfläche nach Süden

- **Möglichkeit um's Haus zu gehen**, aber den Hauptzugang zum Garten vom Osten

- **Holz als durchgängiges Bauthema** (Zaun, Schuppen, Beete, etc)

Ich bräuchte von euch:

- einen kurzen Kommentar, ob das eine gute Richtung ist.

- Aussagen ob ihr ein Tor/Tore zur Strasse braucht/wollt

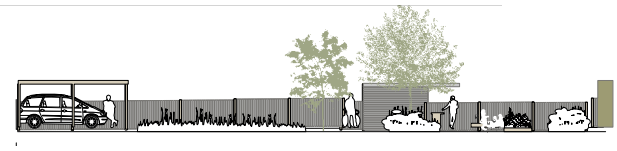
- Müllcontainer? Welche? Wieviele?

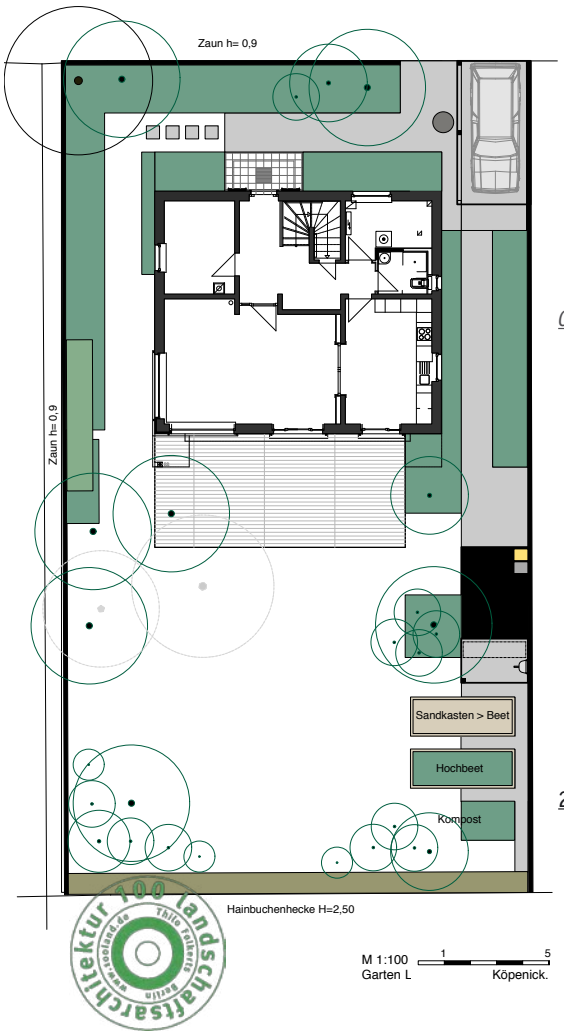
- Mehr/weniger Stauraum?

Im nächsten Schritt würde ich Material und Form/Dimension präzisieren. (...) Vielleicht gebt ihr mir eine kurze Rückmeldung ob das alles grundsätzlich euren Vorstellungen entspricht und dann können wir bald zunächst eine Telefonkonferenz machen. Nach dem nächsten Schritt lohnt es sich dann vielleicht auch wieder einmal zusammenzukommen und mit Stift und Papier gemeinsam etwas detaillierter zu werden.

Soweit .... Liebe Grüsse

Thilo





04.03.2009

moin thilo,

ersma herzlichen dank.

überraschung, diskussion, faszination, fragen!

was dich freuen sollte, du schaffst effekte.

also: wir haben uns dein konzept angesehen und haben (wie immer bei uns) zu unterschiedlichen dingen unterschiedliche meinungen. werden es ein wenig sacken lassen, es drehen und wenden und beschnüffeln und uns am wochenende melden. vielleicht per mail, ansonsten können wir auch montags telefonieren, wir sind tagsüber beide zugegen, so das wir uns zu dritt austauschen könnten. okay für dich oder bist du aushäusig?

lieben gruß,

k+k

22.04.2009

Moin,

(...) Zaun und Sichtblende: Ich habe euch anbei ein paar Sachen zum Thema zusammengestellt. (...) Ich würde es für lohnenswert halten, noch bei einem Galabauunternehmen oder Schreiner anzufragen, ob er das Ganze auch individuell herstellen kann. Dann hat man - so würde ich hoffen - für den gleichen oder geringfügig höheren Preis

10.06.2009

ein Holz - z.B Lärche - das schön altert und nicht alle paar Jahre neu imprägniert oder sogar gestrichen werden muss.

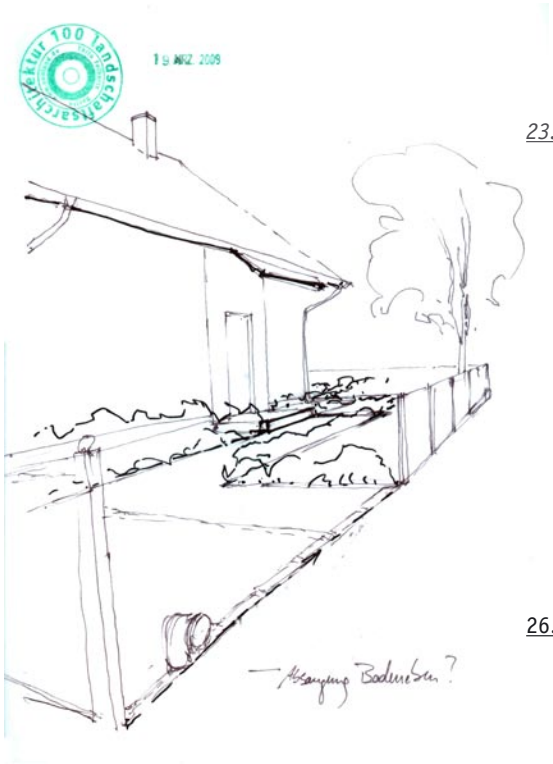
Ich denke, dass ihr mit den Katalogblättern und meinen Angaben zu einem Schreiner gehen und das abfragen könnt. Ggf. kann ich mich dransetzen und die Planung genauer detaillieren. Das macht m.E. aber erst Sinn, wenn ihr eine Entscheidung getroffen habt. (...) Vor allem geht es nun um Richtungsentscheidungen - und schlussendlich um ein Budget für die nächsten Schritte. (...)

Lasst mich wissen, wie ihr weiter machen wollt. (...) Wie gesagt, die Pflanzeninspirationen kommen noch. Habt ihr neben den Hainbuchen schon anderes gekauft/gepflanzt ?

SOWEIT ERSTMAL

lg

thilo



23.04.2009

(...) bei dem zaun ist der gute thilo mal wieder zu unkonventionellen lösungen gekommen. müssen deine überraschung nochmal durchden ken, ob die eher breiten kleinen zaunelemente zu den hohen dingern passen. warum eigentlich nicht? vielleicht auch ein maßgeschneidertes produkt (-kombination) vom schreiner?

kosten/richtungsentscheidung:

wesentlich ist auch die realisierung des gartenhauses, das drängt am meisten. mal sehen, wieviel geld dafür drauf geht. dann wär zu diskutieren, ob der zaun oder die wege wichtiger sind und was in diesem jahr machbar ist. werde greg nochmal anspornen und mit k. diskutieren. (...)

melde mich - hoffentlich bald,

nochmal vielen dank,

k.

26.06.2009

Guten abend,

So, nach einiger Zeit kommt nun ein etwas überarbeitetes, angepasstes und vervollständigtes Pflanzkonzept. Um dann tatsächlich die Pflanzung im Herbst vornehmen zu können, sollte eine Pflanzplanung erfolgen, bei der auch genaue Sorte, Anzahl und Qualität fixiert werden kann/sollte und die robustesten Sorten und Zusammenstellungen feiner abgestimmt werden können. Grundsätzlich gibt es unterschiedliche Bereiche, die auch stückweise gepflanzt werden können.

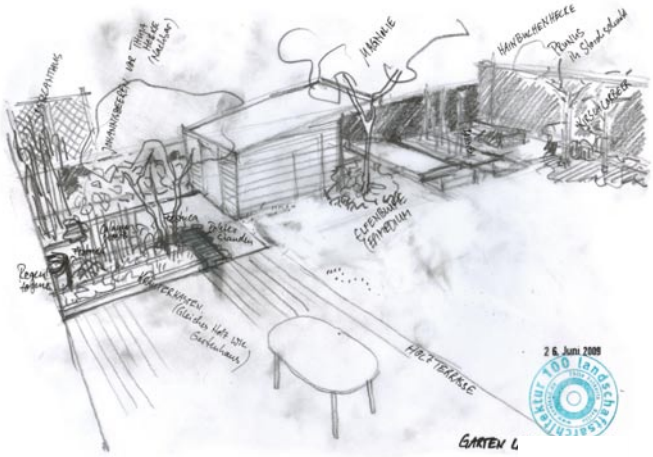
a.) Schattenbereich direkt vor dem Haus - feucht in Verbindung mit der Entwässerung.

b.) Frontseite (am Zaun) - abgestuft kleine Bäume, Sträucher und bodendeckende Stauden. Halbschatten. Hauptaspekt schmückendes Laub und interessanter Habitus.

c.) Westseite: Verschiedene Blüh- und Prachtstauden. Ich schlage hier u.a. Iris und Delphinium vor, auch Sedum, Pholox etc. Viel Sonne und bester Blick vom Wohnzimmer aus. Hier solltet vor allem ihr Blütenpracht inszenieren. Ich schlage vor, dass ihr hier individuell und sukzessive ausprobiert was geht und gefällt.

d.) Ostseite/Korridor: (mit Südexposition) hier schlage ich blühende Sträucher vor. Rosen, Lavendel, auch ein paar Kräuter. Minze, Salbei...

e.) Der „Platz“ vor dem Gartenhaus ist durch (hohe) Gräser geprägt, die dem Korridor (d) und dem „Platz“ ein wenig Halt geben. Das feine Blattwerk der Gräser wird vor der dunklen Thujahecke des Nachbarn von hellen, grossblättrigen Johannisbeer, Himbeer und Stachelbeersträuchern kontrastiert. Schmeckt auch gut.



f.) Vor der Hainbuchenhecke wird mit verschiedenen Bäumen und Sträuchern ein leicht ‚japanisches' Hintergrundbild geschaffen (Fächerahorn, Gingko, Kirschen. Das Bild hat Tiefe und ist nach hinten und in den Höhe gestaffelt. Die Bodendecker spielen hier eine wichtige Farb-Rolle.

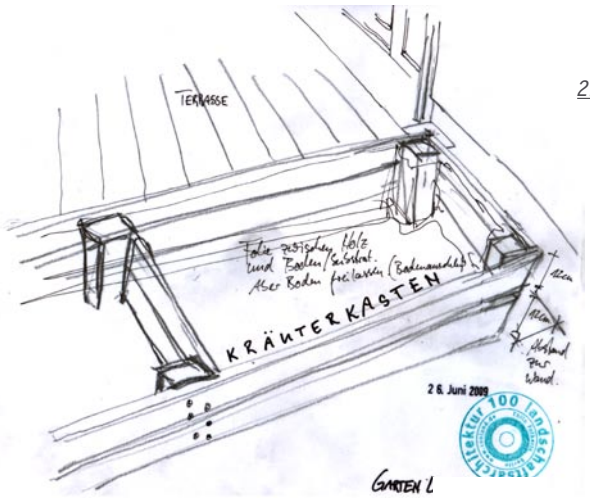
Ich schicke euch einen Plan mit dem Pflanzkonzept, eine Liste mit den Pflanzarten als Skizze und ein pdf mit Referenzbildern zu einzelnen Pflanzen(gattungen). Hinzu kommt eine Skizze, die den Pflanzbereich vor dem Gartenhaus visualisiert. Nach all euren anderen Gartenbaustellen sollte günstigenfalls ab September bis spätestens Mitte-Ende Oktober die Pflanzung erfolgen. Im Herbst ist die Pflanzung im allgemeinen günstiger. Ansonsten kann man im Frühjahr, ab März-April wieder ran.

Ich schlage vor, dass wir ggf. gemeinsam in die Staudengärtnerei und Baumschule gehen. Allerdings lohnt sich auch so zwischendurch mal ein Besuch bei Karl Foerster, dem Potsdamer Staudengott. (Er ist zwar in den 80ern verstorben, aber sein denkmalgeschützter Staudengarten ist immer zu besichtigen und daneben gibt es eine phantastische Staudengärtnerei.

Für den Kräuterkasten könntet ihr überlegen von Holger und Greg noch ein paar Bretter mehr bestellen zu lassen und mit dem gleichen Material den „Beetanbau" zu machen. Ich habe eine ganz schnelle Skizze beigelegt. Wenn ihr das angehen wollt, kann ich ggf. relativ schnell eine genauere Zeichnung davon machen. (...)

Viele Grüsse nach Köpenick

Thilo



29.06.2009 *alter schwede,*

bist ja schwer umtriebig gewesen! teamleader-kompetenz, alle vernetzen und so...

nee, mal ohne frotzeln. klasse sache, detailreich und kompetent. für das familienleben eher weniger förderlich: k. hängt nur noch mit der nase über deinen pflanzenbildchen...

(...) wegen der bauvorhaben: angebot von jan becker, „nebenbei" hausbau, dann terminplanung für die weiteren schritte, zielsetzung spätsommer/herbst. pflanzung wahrscheinlich in einzelnen schritten je nach finanziellem aufwand und möglichkeiten.

konkret nochmal wasser gartenhaus: habe zu holger gesagt, er möge sich mal bei dir erkundigen, ob wir nicht zwei dinge in eins regeln können: abfluß großes (süd-ost ecke) und kleines haus in einer rutsche/versickerung. nun also drainrohr vom gartenhaus zur johannisbeere und regenfaß für das große dach. richtig?

schönnahmtauch,

k.

29.06.2009 Vorab (um Katharinas neugieriger Nase (und Augen) weiteres Futter zu geben): Damit ihr eure Gartenlust auch selbst vertiefen könnt und euch lustvoll nach und nach einarbeiten könnt würde ich euch ein paar Bücher aus dem unüberschaubaren Wust von Gartenbüchern als Begleiter empfehlen. Folgende Autoren bieten betreffend der Pflanzenauswahl, insbesondere der Stauden, fundiertes Wissen, inspirierende Photos und Zusammenstellungen.
Zuerst natürlich Karl Foerster (aus Potsdam Bornim); viel publiziert, daher oft, besonders in Berlin, auch gebraucht zu finden. U.a. :

- Karl Foerster, Einzug der Gräser und Farne in die Gärten.

- Karl Foerster, Der Steingarten der sieben Jahreszeiten: Naturhaft oder architektonisch gestaltet.

- Beth Chatto, Der Kiesgarten: Gärtnern auf trockenem Standort.

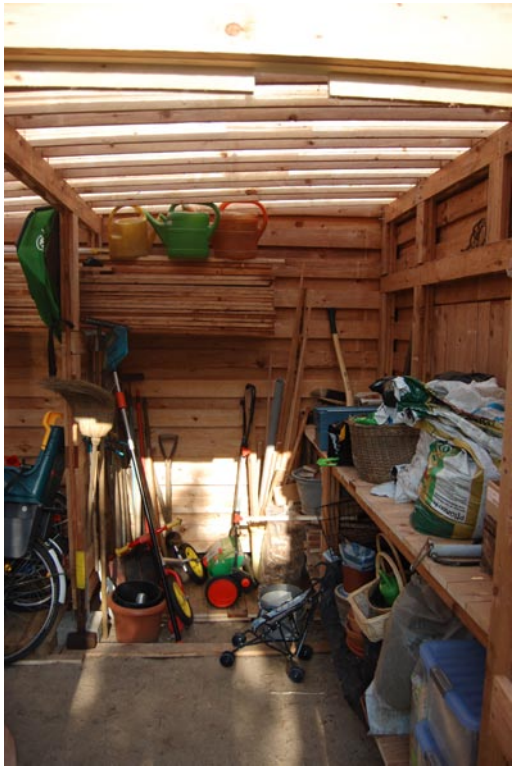
- Beth Chatto, Im grünen Reich der Stauden. Der neue englische Staudengarten. (vergriffen, ggf. gebraucht erjagen)

und aktueller Pflanzenstar Piet Oudolf:

- Piet Oudolf, Noel Kingsbury, Neues Gartendesign mit Stauden und Gräsern. (Die englische Version ist günstiger zu haben: Piet Oudolf, Noel Kingsbury, Designing with Plants.)

- Piet Oudolf , Noel Kingsbury, Pflanzen Design: Neue Ideen für Ihren Garten. (auch hier ggf. die englische Ausgabe kostengünstiger: Piet Oudolf , Noel Kingsbury, Planting Design: Gardens in Time and Space.

Thilo



27.09.2009

29.06.2009

Hallo K., hallo K.,

es freut mich, dass meine Arbeit bisher bei euch auf freudigen Boden gefallen ist und es freut mich sehr, dass ihr mit Holger und Greg jetzt ins Bauen kommt. Ich glaube das Gartenhaus wird sehr schön und eine wichtige Bereicherung für euch und den Garten werden.

Für die anderen Gartenbaumaßnahmen, wie du schon geschrieben hast: Wir warten jetzt das Angebot von Jan ab und schauen dann in den Zeit- und Geldtopf. (...) Bezüglich der Entwässerung Haus/Gartenhaus: Wir sollten die beiden Dachwässer trennen, weil wir sonst über oder unter den Weg gehen müssen, dann würde es komplizierter werden. Ich schlage vor Südostecke Haus wie bisher skizziert via eine Regentonne in eine Kiespackung zu versickern. Das Gartenhaus sollte (entweder aus der Höhe, oder besser mit einem Regen(fall)rohr die „Johannisbeeren“ entlang der Grenze versorgen. Vielleicht müssen wir den Boden hier etwas, minimal ausmulden, damit man sicher sein kann, dass der Nachbar sich nicht beschwert, wenn ein Starkregen seine Thuja übermässig bewässern sollte. Ich meine, dass man hier kein Drainagerohr brauchen wird. Keep it simple. Vielleicht ein paar „Prall“steine am Rohrende, damit der Boden nicht auswäscht.

Bezüglich Kräuterkasten: Ihr solltet überlegen, ob ihr Greg und Holger nicht überreden könnt den Kasten auch noch für euch zu bauen. Dann bekommt das e i n e Prägung. Wenn ihr wollt kann ich hierzu recht schnell eine Skizze machen ...

Liebe Grüsse

Thilo

29.09.2009

18.08.2009

moin,

wollte nur kurz vermelden, das der boden [im Gartenhaus] liegt und sehr fein aussieht, unter dem überdach liegt kiesel in gemischter größe und farbe. man sagte schon, es sehe ein wenig aus wie ein japanischer garten!?!

ansonsten haben wir aussen das farblose mit einen tick lärche vermischt (boa, wie langweilig), innen einfach farblos als schutz, die arbeitsfläche wird landhaus rot. bin seit wochen beim pinseln, bei sägerauem holz ist das ein sch...farbe wird weggesogen wie nix, die vielen nischen und meine pfoten sind splitterübersäht. die reine freude! Also alles gut. bis demnäxt,

k

30.05.2011

07.09.2009

sehr geehrter herr folkerts,

et is ja nu september, daher terminvorschläge für nache stauden hin zum fahren: 25.09. ab 10:00,

29. oder 30.09. ab 9:00

nu sach watt. lieben gruß,

k.

30.05.2011

05.06.2010

09.09.2009 Also zur Bestätigung: am Dienstag, 29.9 komme ich gleich um 9h zu euch und denn geht's los, nech!? Ich melde mich sicher vorher nochmal.

lieber Gruss

Thilo

27.11.2009 Guten abend,

... es ist schon wieder einige Zeit vergangen .... Obwohl die Temperaturen ja noch frühlingshaft sind, kann ich euch nicht fragen, wie sich das Laub der Pflanzen entwickelt hat. Da wird man tatsächlich auf das Frühjahr warten müssen. Ich habe Jan Becker nochmal erinnert, dass er euch das Angebot für die Frühjahrsaktionen zusammenstellt. Ich denke, mir, dass auch euch in dieser Sache derzeit die Zeit nicht eng im Nacken sitzt. Dennoch kann man im Anschluss in aller Ruhe überdenken, wie und was als Nächstes kommt. (...)

Soweit ... liebe, herbstliche Grüsse aus dem frühen Abenddunkel

Ich wünsche euch ein schönes Wochenende.

Thilo

27.11.2009 *lieber thilo,*

vielen dank für deine frühzeitige planung/erinnerung an jan becker. das mit dem laub und den pfanzen ist tatsächlich so eine sache...

... allerdings hat sich zumindest ein laub seinen platz für die ewigkeit erhascht: jonas mußte ein herbarium für die schule erstellen, neben den klassikern ist nun der fächerahorn archiviert und laminiert, nebst ausserordentlicher belobigung durch den lehrkörper. (...)

feinen ersten advent,

k.

09.02.2010 Hallo nach Köpenick,

Danke für euer Schreiben in Kopie. Mich hat über den Jahreswechsel u.a. der Schnupfen niedergefegt. Das Angebot von Jan Becker lag deshalb länger als geplant auf meinem Tisch. Jetzt hat euch - trotz der noch fetten Eisschicht - der NAHE Frühling (naja) doch schon an der Nase gezupft und euch ins Gartendenken gebracht. Gut so! (...)

Ich schlage vor: durchgehend Granitkleinstein mit der Einfassung in Kleinstein, keine Stahlkante. (Bei Kleinstein muss man sowieso eine Abschlussreihe pflastern, bei Mosaik wäre die Stahlkante eleganter.) Ich würde euch dringend empfehlen das Pflaster nicht „bunt-gemischt" auszuwählen. So etwas wirkt nur auf (sehr) grossen Flächen gut - zumal bei Kleinstein. Eventuell gibt es eine Charge mit dem schlesisch-grau-gelb, der farblich etwas weiter sortiert ist. Aber Natursteinflächen wirken für sich schon immer „belebter" und haben ein schöneres Farbenspiel. Deshalb nimmt man das ja - und nicht Betonpflaster. Ich würde auch allgemein nochmal dahingehend denken, dass man die bauliche Grundstruktur eher ruhig hält und mit den Pflanzen (und Menschen) dann das Wildere, Bunte hineinbringt.

- Zaun: Ich habe mir euren Vorschlag angeschaut. Ich finde das sieht auch gut aus. Vielleicht lohnt sich dann doch nochmal ein Blick auf den anderen Zaun. Ich weiss nicht wie dass dann kostenmässig am Schluss aussieht. Nur: „luftiger" wird der zweite Zaun oder eine senkrecht aufgesetzte Lamelle nicht wirken. Daher würde ich bei den senkrecht aufgesetzten Lamellen unbedingt schauen, dass sie nicht zu dicht sitzen, das wird dann m.E. zu massiv.

Soweit erstmal ... Liebe Grüsse vom Prenzlauer Berg.

Thilo

Übrigens zum Thema Gartenkultur: Noch bis zum 6.März ist in der Brasilianischen Botschaft eine SEHR SCHÖNE Ausstellung über die Kunst, Gärten und Parks des Künstlers und Gartenarchitekten Roberto Burle Marx. Lohnt sich!

09.03.2010 Ein Huhu! von der Seite, über den hölzernen Gartenzaun hinweg, aus dem Prenzlauer Berg.

Ich habe ja über die email-Kopien die Diskussion [mit Jan Becker]mitverfolgt. Was ist denn euer Stand für die Frühjahrsetappe Gartenarbeiten? Zaun? Belag? Wahrscheinlich müsste man recht bald mit Jan Becker Termine für die Arbeiten machen, da nun an allen Enden die Arbeiten beginnen werden. Sollen wir nochmal über das Anstehende sprechen? Vielleicht habt ihr euch ja auch schon Gedanken gemacht?

Ich würde ansonsten vorschlagen, dass ihr grundsätzliche Entscheidungen zu Ausführung und Umfang von Zaun und Pflasterarbeiten macht und wir uns dann vielleicht recht bald innerhalb der nächsten 2 Wochen nochmal bei einem Ortstermin über Details und Ergänzendes unterhalten? Ggf. müsste man sonst spätere Termine anpeilen.

Braucht ihr sonst irgendwelche Kommentare, Informationen, Meinungen?

Soweit: Liebe Grüsse aus dem Norden

Thilo

10.03.2010 *Hallo Thilo!*

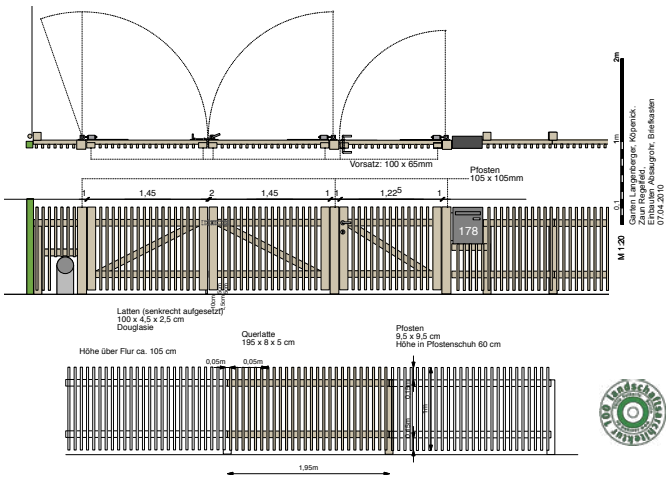
Irgendwie gestaltet sich die Sache mit dem Zaun schwieriger als erwartet. Der Vorschlag von Herrn Becker entspricht nicht unseren Vorstellungen. Wir gehen immer noch in Richtung „Domino“ nur in abgespeckter Form, sprich mit schmaleren Zaunlatten und diese nicht zu dicht gedrängt. Also alles ein wenig luftiger. Habe diesbezüglich auch schon etliche Tischler kontaktiert, aber entweder wollten diese von Holzzäunen nichts wissen oder veranschlagten gleich den doppelten Preis. Nun ein Hoffnungsschimmer. Herr Becker hat wohl jemanden gefunden, der unseren Zaun anfertigen würde. Werde einen Vorortermin vereinbaren. Vielleicht kannst Du diesen Termin auch wahrnehmen, damit wir dann auch endgültig den Belag festlegen können. Und speziell für mich: wie sieht „gemischt, aber nicht zu bunt“ aus?

Wir verschwinden ab 31.3. in die Osterferien und hoffen bis dahin alle Unklarheiten geregelt zu haben.

Viele Grüße aus dem noch trostlosen Garten

von K.

10.03.2010 Guten abend nach Köpenick,



ein wenig länger hat das jetzt doch gedauert, aber jetzt gibt es einen halbwegs durchdachten Lösungsvorschlag für Zaun, Tore und für die Frage Briefkasten/Klingel/Hausnummer.

Für letzteres schlage ich eine integrierte Lösung vor (wie dargestellt). Bevor ich(oder ihr) hier z.B. auf kostengünstigere Alternativensuche geht, vielleicht die Frage, ob ihr euch das so grundsätzlich vorstellen könnt. Im Anschluss müsste man auch Befestigungen etc. noch ein wenig präzisisieren. Farblich würde ich vorschlagen, das noch auf das Rot oder Grau eurer Tür abzustimmen. Ein Sprechanlage braucht ihr nicht, oder? So oder so: Für die Tür und das Tor müsstet ihr noch sagen, wie aufwändig ihr einen Verschluss haben wollt. ich habe hier zwei kleine Varianten angeschaut, aber wir sollten die Möglichkeiten nochmal mit Jan und Tischler besprechen.

Wenn das alles in die richtige Richtung geht für euch, würde ich im Anschluss nochmal mit Jan Becker gemeinsam die Planung in Bezug auf Grössen, Beschläge, Einbauten präzisieren.

Der Abstand der sog. Gurte (d.h. Oberer und unterer Querriegel) muss für die Stabilität eventuell noch weiter auseinander liegen. Vielleicht könntet ihr die Einbauhöhe des Zauns vor Ort kurzfristig nochmal abmessen und bestätigen? 85 cm ok? Anschliessend gibt es diese

Planung/Skizzen für euch zur Freigabe und dann könnte Jan Becker die Materialien bestellen und einen Bautermin mit euch vereinbaren. Ich schlage vor, diese Freigabe möglichst noch vor eurem Urlaub zu machen und zu diesem Zweck (und zur letzten Überprüfung) einen gemeinsamen Vororttermin bei euch zu machen, bei dem wir dann auch den Belag und die weiteren Einbauten besprechen. (...)

Für die Belagsfläche ist das Beste, wenn ihr euch zunächst (allein) die von Jan Becker angegebene Referenzfläche anschaut. Im Anschluss können wir gerne nochmal über Chancen und Möglichkeiten sprechen.

Was denkt ihr über diese Vorgehensweise?

Liebe Grüsse

Thilo

14.04.2010 *Hallo Thilo!*

Herr Becker war während unseres Urlaubes fleißig und hat neben dem Sockelabbau schon mal die zu pflasternden Flächen markiert. Diese erscheint uns im Verhältnis zum kleinen Vorgarten sehr groß. Was hältst Du davon, wenn man

-am Eingangsbereich die Pflasterrandbegrenzung mit der Aussenkante Holzverkleidung abschließt

-die Zuwegung ca 10 cm schmaler gestaltet

-zum Zaun des Nachbarn einen schmalen Grünstreifen in der Breite des letzten feststehenden Feldes macht???

Oder hast Du noch andere kreative Ideen zur „ Unterbrechung" der großen Fläche? Viele Grüße vom schlafenden K.

und von K.

15.04.2010 Bonjour,

ich hoffe ihr habt euch gut erholt!? Sizilien(no?) Bellissima!

Ich habe mit Jan schon gesprochen.

(- am Eingangsbereich die Pflasterrandbegrenzung mit der Aussenkante Holzverkleidung abschließt)

ja! Das war eigentlich auch so vorgesehen. Gut gedacht. Ich hatte wohl andere Masse im Plan

(-die Zuwegung ca 10 cm schmaler gestaltet)

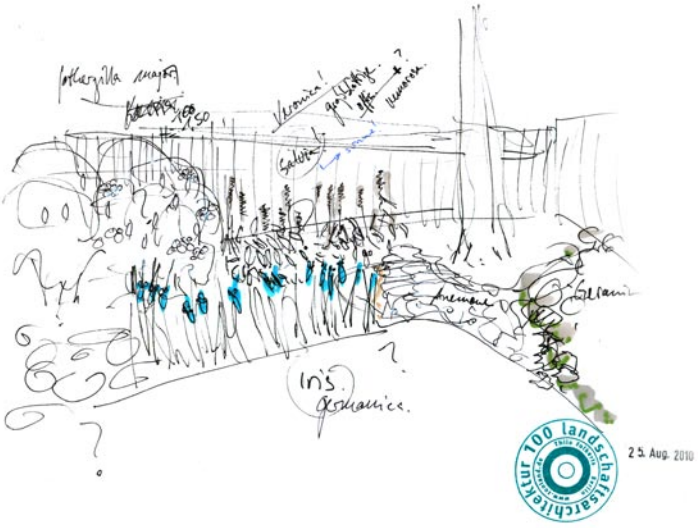
ja, wenn ihr wollt. Mehr aber auch nicht! Ich sehe ja eigentlich auch die Pflanzen, von denen einige Äste und Blätter substantiell über den Wegerand ragen werden. (also auch 5-20cm je Seite) Die Pflanzen sollen ja später die scharfe Kante wieder weicher macher. Da darf der Weg dann eben nicht zu schmal werden. Der zweite Faktor ist, dass man schauen muss, dass die Fläche wie EINE Fläche wirkt und nicht ein Platz, ein Weg, ein kleiner Platz. Die Idee ist ja, hier ein Fliessen hineinzubringen. Ich würde auf die (spätere) Kraft der Pflanzen vertrauen! Dann ist das alles (auch in Relation) gar nicht mehr so gross.

(-zum Zaun des Nachbarn einen schmalen Grünstreifen in der Breite des letzten feststehenden Feldes macht???)

Davon würde ich eher abraten. s.Plan. Erstens braucht man den Platz zum Parken wenn man später gut zwischen Haus und Auto durchkommen will. Zweitens wird der Streifen so oder so zu schmal um wirklich „Puffersubstanz" zu haben. (Selbst für eine Hecke zu schmal). Allgemein: KEINE Angst vor der Fläche. Ich bin mir sicher, dass das vor allem JETZT neu noch so wirkt. (ggf. lieber später eine schöne, bepflanzte Schale aufstellen. Eine Art „Grussvase" auf dem „Teppich" des Vorgarten(foyers) .... sozusagen in „blumigen Worten".

lg

Thilo



05.05.2010 Nur schnell mal einen neugierigen Gruss nach Köpenick. Bei auch alles gut und zur Zufriedenheit? Ich verfolge die Arbeiten ja aus der Ferne ein bisschen mit (hin und wieder eine Rückfrage von Jan etc.) Wenn es Fragen gibt, meldet euch ruhig. Alle Pflanzen aus dem Herbst wiedergekommen? Liebe Grüsse

Thilo

06.05.2010 *moin thilo,*

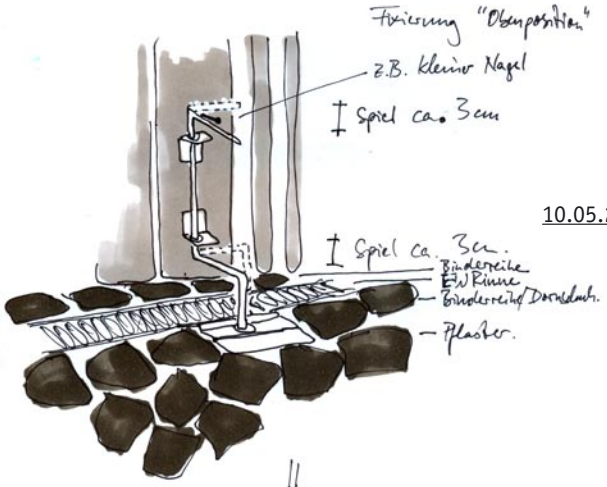
das pflaster ist fast fertig und sieht wunderbar aus, ein teil des zauns ist gestrichen (scheiß-arbeit) und harrt seines einbaus, auch der ist sehr fein anzusehen, meine eltern werden am samstag erwartet, die sind ja von der schüppe nur schwer fern zu halten. so werden wir wohl schon mal den vorgarten umgraben und den boden mit kompost verbessern. jan becker hatte den vorschlag, zunächst gründünger auszubringen, dann ist es wenigstens schon mal grün und auch noch nützlich. dann im herbst untergraben und endständig bepflanzen.

wohlan, mal wieder reichlich zu ackern, aber wer schön sein will, muß leiden! die im herbst gesetzten pflanzen sind sämtlichst wohlauf und sind die zierde unseres gartens - neben den kannickeln natürlich - was im moment aber nicht schwer ist, da der rasen aussieht wie ein golfplatz, nenee, nicht so grün, nur löcher!

wenn alles steht und liegt, solltest du auf einen kaffee vorbeikommen!

lieben gruß,

k.



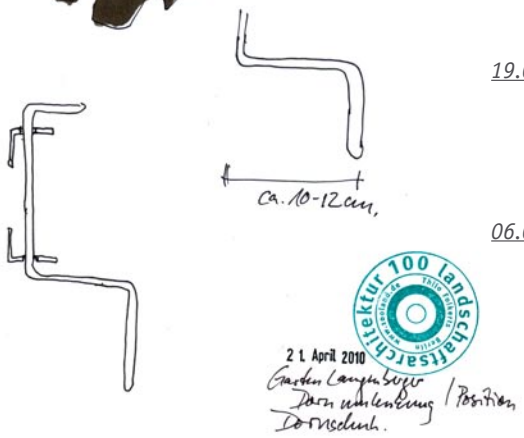
10.05.2010 Moin,

Dit hört sich dufte an. Ich hoffe, ihr habt am Wochenende nicht allzusehr schaufeln müssen (wobei schaufeln hält ja auch warm)

Wenn es Fragen gibt, meldet euch. Jan hält mich ein bischen auf dem Laufenden und wenn alles fertig ist, komme ich gerne auf einen Köpenicker Kaffee zu euch.

Lieber Gruss

Thilo



19.05.2010 *Der Zaun steht und sieht oberprimstens aus!!! Wenn das Wetter schoen ist - September?- gibt es mal ein Photo.*

Lieben Gruß,

K.

06.06.2010 *werte herren, vielen dank für den erquicklichen und konstruktiven besuch. weitere neuigkeiten:*

ich habe vermutlich das rätsel des tores gelöst: I V _ V I V __^__ V I

ist vielleicht auf den ersten blick nicht sofort verständlich, gebe ich zu. die längsstriche sind pfosten, die querstriche sind ein torfeld, die V oder ^ sind die spalten. und die sind eben allesamt nicht parallel sondern so wie durch die symbole angedeutet.

soll heißen: großes tor hängt in der mitte durch, zug auf die pfosten, am pfosten links hängt auch das kleine tor, pfosten wird vom tor weggezogen, zunge kann nicht in die ..., keine ahnung wie das ding heißt, anschlagdings. hat jemand lösungsvorschläge? reicht es, die großen torflügel zu korrigieren? muß das dings ohne namen weiter verändert werden (unterlegscheiben, biegen etc...)?

schönen sonntag noch,

k.l.

05.06.2010

05.06.2010

05.06.2010

05.06.2010

07.06.2010

Nun, wunderbarer Tag mit Erdbeerkuchen und allem. Schön! Ich habe mich wirklich gefreut, den Garten so zu sehen.

Mit der Tür wird Jan sich etwas ausdenken. Du hast sicher recht mit der gegenseitigen Bedingung von Tür und Tor. Ein wenig wird man aber das Ding ohne Namen/Anschlag aber höher setzen müssen (Unterlegscheibe oder aufbiegen).

Lieber Gruss

Thilo

02.08.2010

sooo,

(...) die never ending story torpfosten kennst du ja wahrscheinlich schon, erstmal (?) ist alles wieder gut. der garten grünt und blüht, das es nur so kracht, mit stauden können wir wohl demnäxt handeln, die minze ist fast mannshoch. die verbleibenden löcher, insbesondere die westseite, noch zu stopfen/beleben, wollen wir natürlich nicht ohne deinen fachkundigen rat tun. wenn's genehm ist, wäre der 30. august ein guter tag, da wir beide frei haben.

gib mal laut. mit freundlichen grüßen,

k.

02.08.2010

Die (Fortsetzung der) Torpfostengeschichte kannte ich noch nicht, wahrscheinlich kümmert sich Jan Becker aber drum?! 30. August ist ein guter Tag, da komm ich einfach.
Zwei Szenarien:

1) Wir fangen am 30. mit einer Vorbesprechung an, und ich würde anschliessend ein wenig auf- und vorbereiten. Ggf. könnten wir dann in den folgenden Wochen an einem Tag gemeinsam Stauden und Gehölze kaufen gehen.

2) ich bereite vor (dann müssten wir uns vielleicht vorher per mail und Telefon ein wenig über Wünsche und Umfang kurzschliessen). Am 30. gucken wir uns dann alles nochmal vor Ort an und gehen direkt zum Einkauf über. (Wieder bei Foerster?) Eventuell sollte am Folgetag oder in den Tagen danach noch Zeit für das Pflanzen bleiben.

3) Pflanzenlieferung nach Bestellung (passend zu Variante 1) und Pflanzung ggf. auch durch Jan Becker ...

Auf jeden Fall wäre sinnvoll, wenn bis zur Pflanzung der Boden aufbereitet ist: Umgegraben und mit ggf. mit Humus angereichert. Für die Pflanzung selbst wäre es gut, wenn man einen guten Haufen Kompost hätte, der wenigstens bei einigen Pflanzen ins Pflanzloch hinzugegeben würde. Im September seid ihr zuhause? Wenn es da nämlich noch sehr heiss bleibt, müssen die (neuen) Pflanzen regelmässig gegossen werden. (...) Soweit. Lieber Gruss

Thilo

03.08.2010

moin thilo,

inhaltlich würden wir variante 1 bevorzugen: planung am 30. umsetzung später. haben im oktober eine woche urlaub und somit mehr zeit für gartenarbeit. vielleicht auch der försterausflug im september, mal sehen... deine zeitplanung ist verständlich, bitte in erwägung zu ziehen, das wir gegen abend die jungs hier haben und ein geregeltes gespräch deutlich erschwert wird! könnten wir aus dem späten nicht einen frühen nachmittag machen? mit kaffee und kuchen auf der terrasse? Unsere Wunschthemen:

- Baum(ersatz-)pflanzungen
- Sträucher als Sichtschutz zum linken und vor allem rechten Nachbarn
- Vorgartenideen
so, das war's erstmal.

lieben gruß,

k. und k.

09.09.2010 Bonsoir,

da ist Einiges dazwischen gekommen, aber: nun also hier das präzisiertere Pflanzkonzept - inclusive einer Liste, was die Pflanzen so in etwa kosten würden. Ihr müsst das ggf. im Einzelnen selbst auch nochmal nachschauen.

Für die Baumgruppe bei der Terrasse schlage ich euch Catalpa vor. Sehr schöner Wuchs und sehr schönes Blatt, sehr schöner Baum. Das würde sicher eine tolle Gruppe werden. Lasst euch von der Grösse nicht abschrecken. Das dauert 1. sehr lange, 2. als Gruppe werden sie nicht so gross und 3. ist der Baum schnittverträglich. Ein sehr schön romantisches Exemplar ist übrigens in den Hackeschen Höfen im 3.(?) Hof, wo auch das Brunnenbecken ist. Vielleicht erinnert ihr euch daran. Auch erinnern könntet ihr euch eventuell an das kleine Pärkchen gegenüber vom Internationalen in der Friedrichstraße. Da gab es früher einen Catalpahain. Ach, damals ....

K. bekommt - wenn sie möchte - eine (wohlduftende) - weisse Forsythie vors Küchenfenster. Mir scheint für Hamamelis ist der Platz zu knapp. Das muss man aber jetzt noch nicht pflanzen. Neben der Terasse - siehe Skizze - müsst ihr sicher ein wenig experimentieren. Ich stelle mir hier Strauchrosen vor, zusammen mit Prachtstauden (Stockrosen und Rittersporn) am Boden Thymian, evtl. Gräser (ihr habt da ja auch schon was) ... (...)

Schönen Abend noch. Lieber Gruss nach Köpenick

Thilo

04.10.2010 Bonsoir nach Köpenick,

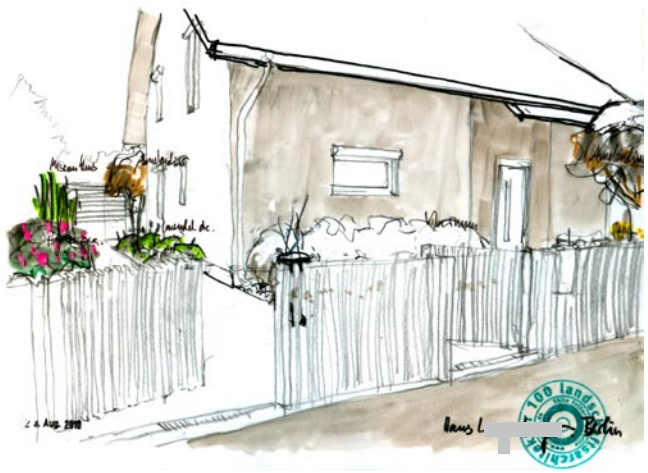
alles gut? Tolle Herbstfarben? (Man muss sich ja trösten)

Nächste Woche wollen wir ja in den Gartenherbst einsteigen. Ich habe (etwas kurzfristig, mir ist die Zeit weggeflogen) mich heute mit Jan Becker unterhalten. Die Essenz hieraus: (...) Im Vorgarten kann (bis auf ca 1,5 x 1,5 m wo der Amelanchier zu stehen kommen soll) schon gepflanzt werden. Allerdings gilt auch hier: Vorher bestellen. Möglichst morgen, übermorgen. Ich könnte das ggf. in Angriff nehmen und auch besprechen wie ggf. die Abholung funktionieren würde. (Man kann sich vorstellen, dass eventuell nicht der ganze Vorgarten in ein Auto passt.) Vielleicht ist es günstiger die Sträucher (vielleicht sogar die Stauden) bei Baumschule Späth zu holen. Der Weg ist von euch nicht so weit. (...) Liebe Grüsse

Thilo

18.10.2010 Lieber K., liebe K.

alles gut angewachsen? Wenn jetzt doch schon die Nachtfröste zubeissen, sollte man vielleicht für ein wenig Winterschutz sorgen: „Winterschutz: Von einigen wenigen empfindlichen Arten abgesehen, brauchen die meisten Stauden unter normalen Witterungsbedingungen keinen Winterschutz. Jedoch sollten im Herbst neu gepflanzte Stauden immer einen Winterschutz erhalten. Eine Abdeckung mit Laub empfiehlt sich zum Beispiel bei der Japanischen Anemone und der Staudensonnenblume. ...“ Ein bisschen Laub, oder Mulch ... Vielleicht muss Jonas nochmal hinter der Hecke harken ...



Schickt ihr mir noch die Bestellliste, wie ihr sie Jan weitergegeben habt? Ich würde dann nochmal prüfen und ggf wegen der „Qualität“ des Ginkgos präzisieren.

Viele Grüsse

Thilo

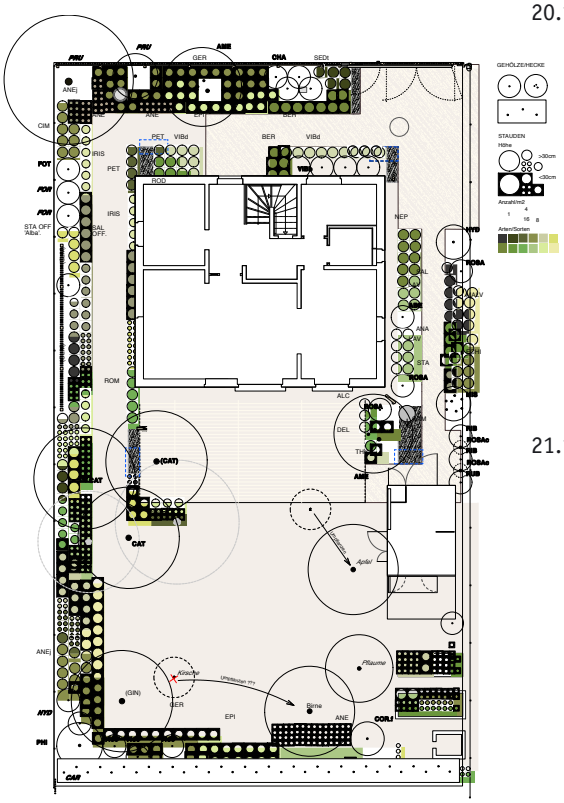
20.10.2010

(...) nun also aus der firma: vielen dank für den laubhinwies, haben mein vater und jonas gestern in einer regenpause umgesetzt.

frage meiner mutter: muß man storchenschnäbel beschneiden? das würde einer verholzung entgegen wirken ...

schnupfenfreie woche,

k.



20.10.2010

Schnitt: „Geranium zurückzuschneiden ist generell kein Problem. Fast alle Arten und Sorten verkraften das problemlos. Unten sind in zwei Kategorien alle aufgelistet, bei denen ein Rückschnitt überlichweise Sinn macht und die, die man auf keinen Fall schneiden sollte, um sie nicht zu schwächen. Wenn man Storchschnäbel zurückschneidet, sollte man auf das Wetter achten: Vor einer Hitzeperiode ist es wenig zu empfehlen, besser geeignet sind bedeckter Himmel oder regnerische Witterung. Nach dem Rückschnitt sollten die betroffenen Pflanzen gegossen und nach Möglichkeit mit etwas Kompost gedüngt werden. Dann treiben sie rasch wieder aus und füllen etwaige entstandene Lücken im Beet. Manche von ihnen bildern auch wieder neue Blüten. (...)“ http://home.eduhi.at/teacher/geranium/start.htm
lg

thilo

21.10.2010

Was mir noch einfiel: Grundsätzlich finde ich, dass man vor dem Winter STAUDEN nicht schneiden muss (weil sie „unansehlich“ geworden sind) das (verbleibende) Laub und die noch rumstehenden braunen Blütenstände sind bei den meisten Stauden gerade im Winter schön. Für die Storchenschnäbel also: nur wenn sie nach der (ersten) Blüte im Frühjahr schlaff aussehen sollten. Liebe Grüsse nach Köpenick.

Thilo

Nach dem Giessen heute morgen soll es am nachmittag ja wieder sonnig werden. Trotz Regen nicht vergessen unter dem Dach zu giessen. Die armen Würzelchen werden noch eine Zeit brauchen, bis sie eigenständig zum Wasser hin gefunden haben. (...)

Nochmals liebe Grüsse.

Thilo

26.10.2010

hallo thilo!

vielen dank für deine mail! wir werden deine empfehlungen in bezug auf die qualitäten gern annehmen. eine nachfrage hätte ich dennoch: warum ist die terassennähe ausschlaggebend für einen hochstamm des trompetenbaumes. ich hätte einen mehrstämmigen ausgewählt, da somit gleich ein sichtschutz entstehen würde!?

herbstliche grüße aus köpenick

6.10.2010

Bon soir,

weil der Trompetenbaum mittel-langfristig doch grösser wird (als z.B. die Felsenbirne). Und dann wird es eben eng da neben der Terrasse. Man kann dann auch nicht wirklich einfach einen Stamm wegschneiden. (Stell dir die vorhandenen Obstbäume mit jeweils mehreren Stämmen vor ...) Ich hoffe das macht Sinn für dich/euch.

lg

Thilo

4.11.2010

Jan,

ich wollte dir zur Orientierung bzgl Umpflanzung ja noch ein Bild schicken vom Apfelbaum. > ROT markiert. ich war neugierig und habe schnell ausprobiert wie er in etwa im Bild aussieht, wenn man in an den Ort im Lageplan pflanzt. (GRÜN). Dennoch: möglichst nach Lageplan pflanzen.

lg

t

13.10.2010

04.11.2010 *Tres chique! So langsam habe ich eine Ahnung, was ihr wirklich im Studium gelernt habt ... Bleibt die Frage, ob wir auch am gruenen Baum naextes Jahr weiterhin rote aepfel haben werden! Bis samstag,*

K.

24.05.2011 Tagchen,

Der Frühling ist inzwischen einem schwer rückgängig zu machenden (Hoffnung, Hoffnung, Hoffnung) Frühsommer gewichen, die Gartensaison längst in vollstem Gang. Ich war im Frühling recht beschäftigt und teilweise weg. Ich nehme an, das ihr derzeit die Dinge in die eigene Hand genommen habt, bzw. weitere Bauschritte nach hinten geschoben habt. Ich wollte mich aber doch mal kurz erkundigen wie's bei Blüte und Zaun so steht, ob alles grünt und wächst.

Vielleicht komme ich in Bälde mal mit der Photokamera vorbei, wenn ich darf. Lieber Gartengruss

Thilo

24.05.2011 *hallo thilo! bei uns siehts grade wunderschön aus. alles grünt und blüht und wuchert. besonders deine storchenschnäbel wuchern wie wild um die wette. leider hat eine nacht der frost die ersten zarten gingkoblättchen zerstört. ein wenig schießt nach, aber ob's diesen sommer noch richtig schön wird, bleibt abzuwarten.ich hoffe dann fürs nächste jahr. herr becker hat den zaun gesetzt und nun gehts noch um zaunbegrünung und sichtschutz. du kannst natürlich sehr gern vorbeikommen. (...)*
liebe grüße aus köpenick sendet dir

k.

... ...

31.05.2011

31.05.2011

31.05.2011

31.05.2011

31.05.2011